

DIN EN 13126-8

ICS 91.190

Ersatz für
DIN CEN/TS 13126-8:2004-08

**Baubeschläge –
Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und
Prüfverfahren –
Teil 8: Drehkipp-, Kippdreh- und Dreh-Beschläge;
Deutsche Fassung EN 13126-8:2006**

Building hardware –
Requirements and test methods for windows and doors height windows –
Part 8: Tilt & Turn, Tilt-First and Turn-Only hardware;
German version EN 13126-8:2006

Quincaillerie pour le bâtiment –
Exigences et méthodes d'essai des ferrures de fenêtres et portes-fenêtres –
Partie 8: Ferrures d'oscillo-battant, de battant-oscillant et d'ouvrant pivotant;
Version allemande EN 13126-8:2006

Gesamtumfang 23 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ (Sekretariat: AFNOR (Frankreich)) Arbeitsgruppe 4 „Schlösser und Baubeschläge (Federführung Großbritannien)“ unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-09-53 „Fensterbeschläge“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN CEN/TS 13126-8:2004-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) CEN/TS wurde insgesamt redaktionell überarbeitet;
- b) die Tabellen 2 und 3 für die Prüfgrößen wurden erweitert.

Frühere Ausgaben

DIN CEN/TS 13126-8: 2004-08

Deutsche Fassung

**Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren —
Anforderungen und Prüfverfahren —
Teil 8: Drehkipp-, Kippdreh- und Dreh-Beschläge**

Building hardware —
Requirements and test methods for windows and doors
height windows —
Part 8: Tilt&Turn, Tilt-First and Turn-Only hardware

Quincaillerie pour le bâtiment —
Exigences et méthodes d'essai des ferrures de fenêtres et
portes-fenêtres —
Partie 8: Ferrures d'oscillo-battant, de battant-oscillant et
d'ouvrant pivotant

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 28. Dezember 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Klassifizierung	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Gebrauchskategorie (1 – erste Stelle)	5
4.3 Dauerfunktionstüchtigkeit (2 – zweite Stelle)	5
4.4 Masse (3 – dritte Stelle)	5
4.5 Feuerbeständigkeit (4 – vierte Stelle)	5
4.6 Gebrauchssicherheit (5 – fünfte Stelle)	5
4.7 Korrosionsbeständigkeit (6 – sechste Stelle)	5
4.8 Schutzwirkung (7 – siebente Stelle)	5
4.9 Angewandeter Teil (8 – achte Stelle)	5
4.10 Prüfgrößen (9 – neunte Stelle)	6
4.11 Beispiel zur Klassifizierung von Drehkipp-Beschlägen	6
5 Anforderungen	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Mechanische Festigkeit	7
5.2.1 Festigkeit von Ausstellvorrichtungen	7
5.2.2 Mechanische Festigkeit von Lagerstellen	7
5.3 Dauerfunktionstüchtigkeit	10
5.4 Zulässige Abweichungen	10
5.4.1 Zulässige Abweichung bei der Betätigung des Fensterflügels	10
5.4.2 Zulässige Abweichung bei der Betätigung des Griffes	10
5.4.3 Zulässige Abweichung am Verriegelungspunkt	10
5.5 Festigkeit bei zusätzlicher Belastung	10
5.6 Mindestwiderstand der Betätigungsvorrichtung	10
5.7 Korrosionsbeständigkeit	11
5.8 Festigkeit bei zusätzlichen Prüfungen	11
6 Prüfeinrichtung	11
7 Prüfverfahren	12
7.1 Proben	12
7.2 Mechanische Festigkeit	12
7.3 Dauerfunktionsprüfung — Drehkipp-Beschläge	12
7.3.1 Allgemeines	12
7.3.2 Drehkippsyklen — Kipp- vor Drehzyklen	12
7.3.3 Drehzyklen (in die 90°- Drehstellung)	14
7.3.4 Annahmekriterien	14
7.3.5 Prüfung mit zusätzlicher Belastung von 1 000 N	14
7.3.6 Laibungsprüfung für Beschläge ohne Drehbegrenzer	15
7.3.7 Prüfung von Beschlägen mit Drehbegrenzer	16
7.3.8 Falzhindernisprüfung	16
7.4 Dauerfunktionsprüfung – Dreh-Beschläge	18
7.5 Prüfung der Mindestfestigkeit der Betätigungsvorrichtung	18
7.6 Korrosionsbeständigkeit	18
Anhang A (informativ) Typische Prüfeinrichtung	19
Anhang B (normativ) Ablaufplan für die Durchführung der Prüfungen	20
Literaturhinweise	21

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13126-8:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2006 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm ersetzt CEN/TS 13126-8:2004.

Die europäische Herstellerorganisation "ARGE" sowie nationale Normungsinstitute hatten großen Anteil an der Erarbeitung dieser Europäischen Norm.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen zu Baubeschlägen. Sie ist in 17 Teile untergliedert, in denen sämtliche Bauarten von Fenstern und Fenstertüren behandelt werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an und Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von Drehkipp-, Kippdreh- und Dreh-Beschlagteilen oder -Beschlaggarnituren für Fenster und Fenstertüren entsprechend den in EN 13126-1:2006, Anhang A, dargestellten üblichen Anwendungen fest.

Mit Hilfe dieser Norm kann der Anwender anerkannter, geprüfter Beschläge davon ausgehen, dass bei sachgemäßem Gebrauch die Drehkipp-, Kippdreh- und Dreh-Beschlagteile oder -Beschlaggarnituren für Fenster und Fenstertüren die vorgeschriebenen Anforderungen erfüllen.

ANMERKUNG Um die zugesicherten Eigenschaften über den Nutzungszeitraum aufrechterhalten zu können, ist es unerlässlich, die Produktinformationen zu beachten sowie die Wartungs- und Pflegehinweise des Herstellers nachvollziehbar einzuhalten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1670, *Schlösser und Baubeschläge — Korrosionsverhalten — Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 12519:2004, *Fenster und Türen — Terminologie*

EN 13126-1:2006, *Baubeschläge, Beschläge für Fenster und Fenstertüren — Anforderungen und Prüfverfahren — Teil 1: Gemeinsame Anforderungen an alle Arten von Beschlägen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 12519:2004 und die folgenden Begriffe.

ANMERKUNG Die folgenden Begriffe gelten für Fenster und Fenstertüren aus Holz, PVC, Aluminium oder Stahl sowie den entsprechenden Kombinationen dieser Werkstoffe.

3.1

Drehkipp-Beschläge

Drehkipp-Beschläge öffnen und verriegeln Fenster und Fenstertüren. Drehkipp-Beschläge werden verwendet, um Fenster und Fenstertüren durch Betätigung des Griffes zuerst in die Drehstellung (Drehlage) und anschließend in die Kippstellung (Scherendlage) zu bringen. Drehkipp-Beschläge im Sinne dieser Europäischen Norm sind im Hochbau eingesetzte Eingriff-Beschläge von Fenstern und Fenstertüren zur Betätigung mit einer Hand, die den in Tabelle 1 angegebenen Prüfgrößen entsprechen.

3.2

Kippdreh-Beschläge

Kippdreh-Beschläge werden verwendet, um Fenster und Fenstertüren durch Betätigung des Griffes zuerst in die Kippstellung (Scherendlage) und anschließend in die Drehstellung (Drehlage) zu bringen. Die Definition der Begriffe und die Anforderungen an Drehkipp-Beschläge gelten auch für Kippdreh-Beschläge.

3.3

Dreh-Beschläge

Dreh-Beschläge werden verwendet, um Fenster und Fenstertüren durch Betätigung des Griffes in die Drehstellung (Drehlage) zu bringen. Die Definition der Begriffe und die Anforderungen an Drehkipp-Beschläge gelten auch für Dreh-Beschläge.

4 Klassifizierung

4.1 Allgemeines

Die Klassifizierung von Drehkipp-, Kippdreh- und Dreh-Beschlägen muss den Anforderungen von der EN 13126-1:2006, Abschnitt 4 entsprechen.

4.2 Gebrauchskategorie (1 – erste Stelle)

Nach EN 13126-1:2006, 4.2 ist für die Gebrauchskategorie keine Kennzeichnung erforderlich.

4.3 Dauerfunktionstüchtigkeit (2 – zweite Stelle)

Nach 5.3 dieser Europäischen Norm und EN 13126-1:2006, 4.3 sind zwei Klassen festzulegen.

— Klasse 4: 15 000;

— Klasse 5: 25 000.

4.4 Masse (3 – dritte Stelle)

Nach EN 13126-1:2006, 4.4 sind folgende Klassen festzulegen:

050, 060, 070, 080, 090, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190 und 200.

4.5 Feuerbeständigkeit (4 – vierte Stelle)

Nach EN 13126-1:2006, 4.5 ist eine Klasse festzulegen.

— Klasse 0: keine Anforderungen.

4.6 Gebrauchssicherheit (5 – fünfte Stelle)

Nach EN 13126-1:2006, 4.6 ist eine Klasse festgelegt.

— Klasse 1: die Beschläge müssen den Anforderungen nach Teil 1 und Teil 8 dieser Europäischen Norm entsprechen.

4.7 Korrosionsbeständigkeit (6 – sechste Stelle)

Nach 5.7 dieser Europäischen Norm und EN 13126-1:2006, 4.7 müssen Beschläge der in EN 1670 aufgeführten Klassen entsprechen, wobei die Klasse 3 die Mindestanforderung ist.

4.8 Schutzwirkung (7 – siebente Stelle)

Nach EN 13126-1:2006, 4.8 ist für die Kategorie der Schutzwirkung keine Kennzeichnung erforderlich.

4.9 Angewendeter Teil (8 – achte Stelle)

Die achte Stelle „8“ gibt den jeweiligen Teil dieser Norm an, der nach EN 13126-1:2006, 4.9 für die Prüfung der Drehkipp-, Kippdreh- und Dreh-Beschlagteile oder -Beschlaggarnituren angewendet wurde.